

Balzenwil

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Balzenwil Distrikt 1799:	Langenthal	Kanton 2015:	Aargau
	reformiert	Riken	Gemeinde 2015:	Murgenthal
	Agentschaft 1799:	Roggwil (BE)		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 646: Balzenwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/646].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Balzenwil (Niedere Schule, reformiert)			

26.02.1799

Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn Balzen will
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Ein dörfli Uon 17 Häuser
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es Gehört zu der Gemein Ryken.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirch Gemein Roggwil. Agentschaft Ryken
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum distrikt Langenthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Obige 17. Häuser sind im Umkreiß der Nächst Gelegnen viertel stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	der Gruben hof Nemlich 3 Häuser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jst Nicht wohl Ein halb viertel stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es Sind zwey.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Roggwill, Glashüten, Rycken Vor den wald. vnd Mätenwill
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Roggwill 1. stund. Glashüten 1/2. st Ryken 3/4 st Vorden wald 1/2. st Mättenwill 3/4 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Einten Nemlich Buchstabierer vordleser, die andren lehren nach ihrer Erkenntnuß

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	die Refermierte Christliche Religeon Buchstabieren. Lesen. Ußenlehren. Schryben. Vnd Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja im winter, vnd auch Ein wenig im Sommer, im winter uon Anfangs des wintermonats. biß außgangs. Mertz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Heidelberger, die Kleinen fragstükke die Psalm. die Festgesäng, daß Neüe Testament vnsers Erlösers.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wen hier die uorschrift uerstanden wird [Seite 2] Woh die Kinder Erhalten zum Lehren Schreyben, So Erhalten sie Solche uon von Meiner Hand. wann es aber die Red von der Schulordnung ist, So haben wir die uon. 1720. Getrukke, vnd 1788. Erneüerte Schulordnung. für der Stat Bern. Teüsche Landschafft. die auch fast Alle Jahr den Sonntag uorher Ehe die winter Schulen anfiengen, uerlesen wurde
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Per Tag. 5. stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die Burgerschaft, wie auch uom Herr Pfarer Gexameniirt. Und uom Herr Comandant als amts Mann deß Orts Bestetiget
III.11.b	Auf welche Weise?	Sein Nam wahr Hanß. Schär.
III.11.c	Wie heißt er?	Er wahr Ein Burger in balzen will
III.11.d	Wo ist er her?	Sein Alter war. 38. Jahr
III.11.e	Wie alt?	Er hat familie. Sechs Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er wahr 9. Jahr Schullehrer
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er wahr in seim heimat in balzen will Er wahr Ein Lein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Leinweben, Oder Land Arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Überhaupt waren. 34. Kinder nemlich 12. Knaben. 22. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die obige Zahl

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja Ein wenig
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es Sind drey Capidal 225. Gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Sie Sind ver Gabet Worden.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[Seite 3] Neyn
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja uon Uorgesetzen Capidal Zinsten werden alle Examen vnder Kinder uertheilt

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist baufellig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es wahr nur Ein stuben in Jenem gebeü
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Lehrer Erhält Kein Hauß Zinß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Bürger deß Schuls bezirks
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt 45. Gulden Per Jahr
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	von der burgerschafft zusammen geschosen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nie Mahl Keines gehabt
IV.16.B.b	Stiftungen?	Auch kein Solches
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	auch Nichts
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Nie mahl Keine Ge habt
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	daß wahr Nicht abgedan, den sie Musten den Schullerer auf die art zahlen
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	deren haben wir auch Nichts
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	auch nichts
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Der Auf Trag deß Schullerres war dieser. Er sol die beantwortung dieser fraggen dem Bürger Agent Übergeben, der agent wird sie durch den Bürger Unterstathalter, Und Regierungs stathalter, an den Minister der Künste Vnd wüssen schafften, Gelangen Laßen.
Unterschrift		Balzenwill den 26 Hornnung. 1799. Gruß vnd Hochachtung Hanß Schär Schul Meister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v
Briefkopf	Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will
Transkriptionsdatum	26.10.2011
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	646BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_26-27v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schär
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Balzenwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Langenthal	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Riken	Amt 2000	Zofingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Roggwil (BE)	Gemeinde 2015	Murgenthal
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	633191				
Geo. Länge	232817				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Balzenwil (ID: 882)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule: reformiert		Klassenanzahl:	2
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	12
Mädchen	22	22
Kinder	34	34
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1263)**

Name: Schär

Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 38

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Balzenwil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 9 Jahren

Erstberuf: Weber/Spinner

Zusatzberuf: Bauer

Weber/Spinner